

Gegen 15.00 Uhr wurden die Kräfte der Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall 2 auf der BAB 39 zwischen den Anschlußstellen Lebenstedt Nord und Thiede gerufen. Nach Angaben des Anrufers sei ein Fahrzeug betroffen und drei Personen selbsttätig aus dem Fahrzeug geklettert. Bereits 500 Meter vor der eigentlichen Einsatzstelle stand ein verunfalltes Fahrzeug mit einer verletzten schwangeren Frau die sofort rettungsdienstlich versorgt wurde. Kurz hinter der Brücke Üfingen lag ein Kleinbus auf der Seite. Ersthelfer hatten bereits 5 Personen aus dem Fahrzeug befreit. Eine weitere Person war noch im Fahrzeug eingeklemmt. Es wurde eine Stichworterhöhung auf VU 3 und MANV 7 ausgelöst.

Mittels pneumatischen Hebekissen und Unterbaumaterial wurde ein Zugang zur eingeklemmten Person geschaffen. Durch die anwesende Notärztin konnte aber nur noch der Tod festgestellt werden. Die Bergung der Person wurde vorbereitet und in Absprache mit der Polizei durchgeführt. Die verletzten Personen wurden von den Rettungsdienstkräften die auch aus Braunschweig mit angefordert wurden, versorgt und in die umliegenden Krankenhäuser transportiert. Im Anschluß daran nahmen die Notfallseelsorger Ihre Arbeit bei den verletzten Personen auf.

Weitere Folgeunfälle wurden direkt durch die OF Thiede abgearbeitet.

Im Einsatz waren die Wache 1 und 2, OF Thiede, ORGL-RD, B-Dienst, LNA, Notfallseelsorger, Rettungswagen der JUH, DRK, BF Braunschweig und BF Salzgitter, sowie ein Notarzt aus Braunschweig und beide Notärzte aus Salzgitter.

Pre.